

# 50 Vereine mit 3000 Mitgliedern im neuen Verband vereint

In Haldensleben wurde der Verband der Kleingärtner „Börde-Ohre“ e.V. gegründet



Die Vorstandsmitglieder und Revisoren (v.l.): Dr. Walter Strauß, Dr. Jürgen Spicher, Ursula Wächter, Norbert Schleevoigt, Renate Hecker, Uwe Brandt, Traudel Reich, Olaf Weber und Jürgen Storm.

Am 15. November 2008 schlug die Geburtsstunde eines neuen Mitgliedsverbandes im Landesverband der Gartenfreunde Sachsen-Anhalt e.V.. An diesem Tag gründete sich in der „Kulturfabrik“ Haldensleben der Verband der Kleingärtner der Region „Börde-Ohre“ e.V., der aus den 18 Mitgliedsverbänden des ehemaligen Kreisverbandes Haldensleben und 32 Vereinen des in Insolvenz gegangenen Regionalverbandes „Börde“ Oschersleben, die mit ihrem bestätigten Aufnahmeantrag dem Haldensleber Verband beitraten, besteht.

Der Vorsitzende des Kreisverbandes Haldensleben, Dr. Walter Strauß, der einstimmig zum Vorsitzenden des „Börde-Ohre“-Ver-



Dr. Walter Strauß wurde zum Vorsitzenden des „Börde-Ohre“-Verbandes gewählt.

bandes gewählt wurde, ging in seiner Rede davon aus, dass alle künftigen Verbandsmitglieder den Willen haben, gemeinsam den Verband im Interesse ihrer Kleingärtner zu stärken. Das verlange den

respektvollen Umgang untereinander und den Aufbau eines vertrauensvollen Verhältnisses.

Am 18. September 2008, so berichtete Dr. Strauß, beschloss der erweiterte Vorstand des Kreisverbandes Haldensleben die Aufnahme der 32 Vereine aus dem in Insolvenz gegangenen Regionalverbandes „Börde“. Bereits im Vorfeld der Gründungsversammlung wurde viel gearbeitet, um zum Beispiel die Generalpachtverträge der neu hinzugekommenen Vereine zu sichern und Gespräche mit den Bodeneigentümern zu führen.

Beschlossen wurden einstimmig die Satzung des Verbandes der Kleingärtner der Region „Börde-Ohre“ e.V., die Geschäftsord-

## Der neue Vorstand des Verbandes:

In den Vorstand des Verbandes wurden gewählt: Dr. Walter Strauß, „Bodenreform“ Haldensleben, Vorsitzender, Olaf Weber, „Eintracht“ Osterweddingen, Stellvertreter des Vorsitzenden für Zusammenarbeit mit Behörden und Landesverband, Jürgen Storm, „Süd-Ost“ Oschersleben, Stellvertreter des Vorsitzenden für Verwaltungs- und Rechtsfragen, Norbert Schleevoigt, „An der Stadtmauer“ Haldensleben, Schatzmeister, Dr. Jürgen Spicher, „Pickelshoch“ Wanzleben, Fachberater, Uwe Brandt, „Grüne Lunge“ Hohendodeleben, Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring.

Als Revisoren wurden gewählt: Traudel Reich, „Gelber Weg“ Oschersleben, Ursula Wächter, „Friedenskolonie“ Haldensleben und Renate Hecker, „Hügelplantage“ Wanzleben.

nung, eine Auszeichnungsordnung, die Vereinbarung zum Verwaltungsauftrag, die Kassen- und Rechnungsordnung und die Rahmenkleingartenordnung. Alle Kandidaten für den geschäftsführenden Vorstand und die Revisoren wurden einstimmig gewählt. Dr. Walter Strauß dankte für das Vertrauen, das ihm und dem neuen Vorstand entgegengebracht wurde und versprach alles für die Entwicklung des Kleingartenwesens in der Region und zum Wohle der nunmehr über 3000 Kleingärtner in den 50 Mitgliedsvereinen zu tun. Zum Abschluß der Konferenz beantwortete Rechtsanwalt Karsten Duckstein aktuelle Fragen des Rechts, die an ihn herangetragen wurden. Am 14. März 2009 wird die erste Gesamtvorstandssitzung des neuen Verbandes in Oschersleben über die weitere Arbeit, vor allem auf finanziellem Gebiet, beraten.



Einstimmig wählten die Gartenfreunde den neuen Verbandsvorstand und die Revisoren.

Fotos: Jörg Isachsen

Jörg Isachsen